

	<p>Objekt: Puzzi P7</p> <p>Museum: Mähdrescherarchiv Kühnstetter Brucknerstraße 3 84489 Burghausen ramona-albert.k@t-online.de</p> <p>Sammlung: Prospektarchiv Puzzi</p> <p>Inventarnummer: PMD00576</p>
--	--

Beschreibung

Es handelt sich um die argentinische Ausgabe des Prospekts.

Puzzi baute bereits in den 1930er-Jahren selbstfahrende Mähdrescher. Das Modell P7 stammte aus den 1950er- und 1960er-Jahren. Das Design des P7 stimmte weitgehend mit dem des Modells 1941 ein. Allerdings hatte das Schneidwerk nun eine Einzugsschnecke anstelle der Fördertücher.

Der Aufbau der Maschine entsprach dem damals bei argentinischen Mähdrescherherstellern üblichen Design. Auf der geräumigen Plattform befand sich links der Fahrerstand und daneben der Absackstand für das Getreide. Dahinter war der Antriebsmotor montiert. Unter dem Schüttler befand sich ein einfaches Sieb mit Druckwindreinigung. Für die weitere Reinigung wurde das vorgereinigte Getreide über einen Elevator zur zweiten Reinigung gebracht, die über dem Schüttlerkasten eingebaut war.

Technische Daten: P7

Schneidwerksbreite: 4,8 Meter

Durchmesser Dreschtrommel: 600 mm

Breite Dreschtrommel: 930 mm

Anzahl Hordenschüttler: 4

Siebfläche: 2,1

Korntankinhalt: Absackung

Motorleistung: k.A. 6-Zylinderdieselmotoren verschiedener Hersteller
mechanischer Fahrtrieb

Das Modell P7 dürfte aus den 1950er und 1960er-Jahren stammen. Es waren keine Angaben zum genauen Produktionszeitraum und zu Stückzahlen auffindbar.

Das Prospekt hat keine Kennnummer.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier/Dreifarbendruck

Maße:

220x280 mm

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1955-1965
	wer	Santiago Puzzi & CIA.
	wo	San Francisco (Córdoba)

Schlagworte

- Erntetechnik
- Landtechnik
- Maschine
- Mähdrescher
- Prospekt

Literatur

- José María Barrale (2017): Reinas Mecánicas II. Córdoba